

# 16 Jahre Leerstand und kein Ende?

*Zum Artikel „Großes Lob und erbitterte Gegner“, LZ vom 9. November:*

Die Zukunft der Liegenschaft „Alte JVA“ ist für die Bürger für Landshut e.V. von Beginn des Leerstandes und der Einstufung als Denkmal an ein wichtiges Thema.

Deswegen haben wir uns zuletzt im Juni diesen Jahres an die Regierung von Niederbayern gewandt und um Auskunft über die künftige Nutzung des Objekts gebeten.

Aufgrund dessen wurde ein Stadtratsantrag durch die beiden BfL-Mitglieder und Stadträte Bernd O. Friedrich und Rudolf Schnur gestellt. In der vergangenen

Sitzung des Bausenates erfolgte eine Vorstellung der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie.

Der OB wollte dabei den Eindruck erwecken, dass auch ohne den Antrag gehandelt worden wäre. Dass dies nicht der Fall ist, bestätigte jedoch der Baureferent der Stadt Landshut mit seiner Aussage „...lieber noch zwei, drei Jahre warten...“.

Der zur Sitzung geladene Vertreter der Immobilienverwaltung des Freistaates Bayerns stellte zudem zur allgemeinen Verwunderung fest, dass kein Staatsbedarf an dem Objekt besteht. Nach 16 Jahren Leerstand eine erschreckende Tatsache.

BfL-Stadtrat Friedrich stellte seinen Standpunkt einmal mehr dar und sprach sich für eine Beseitigung des Schandflecks aus. Durch die enorm hohen Sanierungskosten wird sich wohl kaum ein Investor finden, der sich der Sache annimmt.

Nach mehrmaligen Anläufen durch Stadtrat Schnur konnten konkrete Handlungsvorgaben beschlossen werden. Es gilt wachsam zu sein und den Druck auf die Akteure zu erhöhen um endlich eine längst überfällige verantwortliche Nutzung zu erreichen.

Dominik Kleinert  
84034 Landshut